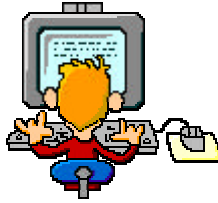


## Szenario für einen E-Learning-Kurs



**Aufgabe 4 als Partnerarbeit von OStR'in Sonja Gerber, Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium und StR'in Hanne Rattinger, Goethe-Gymnasium Emmendingen.**

**Thema: „[Lernen mit PC und Internet – Grundlagen](#)“**

### **Zugangsdaten für die Arbeitsplattform**

Anmeldeseite: <http://www.teamSPACE.de>

Team ID: „pclernen“

Login Name: Tester“

Kennwort: „Stuttgart“

### **Zielgruppe**

Die gesamte Fortbildungsmaßnahme richtet sich schulart- und fächerübergreifend an alle Lehrerinnen und Lehrer in Baden-Württemberg.

### **Inhalte der modularen Fortbildungsreihe**

- **Modul 1:** E-Kommunikationswerkzeuge und Arbeitsplattform
- **Modul 2:** Das Lernen neu erfinden? – Lernpsychologie und Grundlagen einer Multimedia-Didaktik
- **Modul 3:** Lernsoftware
- **Modul 4:** Internetbasierte Lerneinheiten (E-Learning)
- **Modul 5:** E-Learning - kritische Reflexion, Vor- und Nachteile des E-Learning

### **Didaktisches Konzept**

In 5 Modulen werden die Inhalte online vermittelt und Möglichkeiten zur internetbasierten Kommunikation geschaffen (E-Learning). Lerninhalt, Verwaltung und Kommunikation sind in eine einheitliche Lernplattform integriert. Drei eintägige Präsenzveranstaltungen sollen zum Lernerfolg beitragen. Der explorative Lernprozess wird tutoriell begleitet, die Kommunikation findet über Foren, Chat und eMail statt. Dabei soll sehr stark auf kooperative Arbeitsweisen abgehoben werden. Grundsätzlich sollen die Teilnehmer sehr stark selbstorganisiert lernen. Zu jedem Modul wird es Pflichtaufgaben und Zusatzaufgaben für die weitere Vertiefung der Thematik geben, ebenso Chats mit Themen aus dem jeweiligen Modul.

## **Zielsetzungen**

Kennenlernen explorativer Vorgehensweisen im Zusammenhang mit PC und Internet. Dabei sollen folgende Grundsätze/Ziele verfolgt werden:

- Einbettung des Lerngegenstandes in authentische und komplexe Ausgangsprobleme
- Konfrontation mit mehreren Perspektiven und Kontexten eines Sachverhalts
- Explorative und assoziative Vorgehensweise bei der Erschließung neuer Informationen
- learning by doing
- Möglichkeit der Konstruktion eigener Inhalte und Medien-Welten
- Möglichkeit der Artikulation und Reflexion über eigene Lern- und Lösungsstrategien
- Lernen im sozialen Austausch
- Anwendung des Gelernten auf lebensnahe Problemsituationen

## **Kursplan**

Für die Fortbildung ist ein detaillierter Zeit- und Aufgabenplan für jedes Modul erstellt, der auf der Arbeits- und Kommunikationsplattform von jedem Teilnehmer jederzeit abgerufen werden kann. Die Zeitpunkte der Freischaltung der einzelnen Aufgaben, die Abgabetermine, die Chat-Termine und der anvisierte Zeitraum, indem der Tutor auf die jeweils eingereichte Aufgabe reagiert, ist dort übersichtlich dargeboten.

## **Voraussetzungen für den Erwerb eines Zertifikats**

Die erfolgreiche Fortbildungsteilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Hierfür sind die fristgerechte Lösung und Einsendung der Pflichtaufgaben, Teilnahme an Chats und Foren erforderlich.

## **Dauer der Fortbildungsmaßnahme**

25 Wochen

## **Zeitaufwand für die Teilnehmer**

Es wird vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer in der Lage und willens ist, wöchentlich ca. 5 Stunden für die Fortbildungsmaßnahme aufzuwenden.

## **Kosten für die Teilnehmer**

Es werden keine Kursgebühren erhoben. Die Online-Kosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Die Fahrtkosten zu den Präsenzveranstaltungen werden erstattet.

## **Eingangsvoraussetzungen**

- multimedialfähiger PC
- gute Kenntnisse im Umgang und der Nutzung des PCs
- Erfahrung in der Nutzung des Internets, Internet-Recherche, eMail
- Grundkenntnisse in der Erstellung einer Web-Site
- eigener Internet-Zugang (mind. ISDN)
- eigene eMail-Adresse
- Interesse an neuen Lehr- und Lernformen

## **Anmeldung zur Fortbildung**

Die Anmeldung ist nur per eMail möglich. Zusätzlich muss auf dem Dienstweg das übliche Fortbildungsformular eingereicht werden.

## **Einführungs- und Testphase**

**(Zeit: 1 Woche)**

Jeder zugelassene Teilnehmer erhält per eMail einen Einführungsbrief, in dem die verschiedenen „Werkzeuge“ vorgestellt werden, die im Verlauf des Fortbildungskurses angewendet werden. Außerdem erhalten die Teilnehmer eine Erläuterung zur Lernumgebung mit den notwendigen Zugangsdaten. Eine einwöchige technische Testphase für alle Teilnehmer wird der eigentlichen Fortbildung vorangestellt.

## **Vorstellung der einzelnen Module**

### **Modul 1: E-Kommunikationswerkzeuge und Arbeitsplattform**

**(Zeit: insgesamt 2 Wochen)**

Dieses Modul soll dazu dienen, dass sich die Teilnehmer mit den zur Verfügung stehenden E-Kommunikationswerkzeugen auseinandersetzen und vertraut werden.

**Diskussionsthema:** Medienkompetenz

**Online-Materialien:** Skript, Links, Literaturliste etc.

**Online-Hilfen:** Hinweise, Tipps, FAQs in der Lernumgebung, tutorielle Hilfe

### **Onlinephase**

**(Zeit: 1 Woche)**

- Explorativer Einstieg in die Lernoberfläche. Teilnehmer stellen sich vor.
- Diskussion „Medienkompetenz“

Die Interaktion zwischen der lehrenden Person / den lehrenden Personen und den Lernenden bzw. den Lernenden untereinander steht im Mittelpunkt, hier aus Sicht der virtuellen Kommunikationsformen – Überblick über unterschiedliche E-Kommunikationswerkzeuge und Reflexion über deren Einsatzmöglichkeiten.

### **Präsenzveranstaltung** (eingebettet in die Online-Phase)

**(Zeit: 1 Tag)**

- Vorstellung, Vorkenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen der Teilnehmer
- erste Erfahrungen mit der Kommunikations- und Arbeitsplattform
- organisatorische Fragen, Zeitplan und Überblick über die Inhalte der Fortbildung
- Kriterien für den Erwerb eines Zertifikats
- Arbeitsmethoden der Fortbildung
- die tutorielle Betreuung
- Kommunikation in der Fortbildung: eMail, Forum, Chat
- Einführung in die Kommunikations- und Kooperationsplattform nach Bedarf
- Erproben der verschiedenen E-Kommunikationswerkzeuge auf der Kommunikationsplattform und das kooperative Arbeiten in dieser Umgebung

### **Onlinephase (Zeit: 1 Woche)**

- [Aufgabe](#) zur Begriffsklärung „Medienkompetenz“ anhand von verschiedenen Aufsätzen und Verwendung der verschiedenen Werkzeuge.

Die Arbeit der Teilnehmer wird mit Hilfe von Chat, Foren und Email durch die Tutoren begleitet. Deren Aufgabe ist es - besonders am Anfang – engen Kontakt zu ihren Lernern zu halten, damit ein positives Lernklima entsteht.

### **Modul 2: Das Lernen neu erfinden? – Lernpsychologie und Grundlagen einer Multimedia- Didaktik (Zeit: 4 Wochen)**

**Online-Materialien:** Skript, Links, Literaturliste etc.

**Online-Hilfen:** Hinweise, Tipps, FAQs in der Lernumgebung, tutorielle Hilfe

### **Onlinephase**

- Die Teilnehmer erarbeiten im Selbststudium anhand der Online-Materialien verschiedene lerntheoretische Ansätze der Mediendidaktik, sie verfassen in Einzelarbeit ein Kurzreferat mit Folgerungen für die eigene Arbeit und legen ihre Arbeit auf der Arbeitsplattform ab.
- Fragen und Antworten werden im Forum gepostet, gezielte Fragen werden auch von der Kursleitung eingestellt.
- Tutoren leben Netiquette im Forum, in den Mails und im Chat vor.
- In den Foren sorgen sie durch Moderation dafür, dass Diskussionen geführt und Lernprozesse initiiert werden.
- Sie ermutigen zur kooperativen Arbeit und geben Hilfestellungen – auch zur Teambildung.
- Sie halten zum Lerner über eMail und Foren Kontakt.
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Chats mit festen Terminvorgaben und Themen für die gesamte Gruppe und Teilgruppen wird gegeben.

### **Modul 3: Lernsoftware (Zeit: 8 Wochen)**

**Materialien:** Online: Skript, Links, Literaturliste etc., ausgewählte Lernsoftware im www, auf CD etc.

**Online-Hilfen:** Hinweise, Tipps, FAQs in der Lernumgebung, tutorielle Hilfe

### **Einstieg mit Präsenzphase (Zeit: 1 Tag)**

- Zwischenevaluation der Fortbildung (Fragebogen, Diskussion)
- Ausräumen von technischen, organisatorischen, sozialen und gruppendynamischen Problemen
- Referat durch Experten: „Zeitmanagement“
- Reflexion des eigenen Zeitmanagements hinsichtlich des E-Learningprozesses
- Vorbereitung des Themas „Lernsoftware“ mit Austausch von Lernsoftware

## Onlinephase

### Inhalte

- Arten und Einsatzmöglichkeiten von Lernsoftware
- Beurteilungskriterien für Lernsoftware
- Rolle des Lehrenden bei Einsatz von Lernsoftware

### Übungen

- Aufstellen eines Kriterienkatalogs für die Beurteilung von Lernsoftware
- Beurteilung einer Lernsoftware
- Planung einer Unterrichtseinheit unter Verwendung einer Lernsoftware, Reflexion der eigenen Lehrerrolle in diesem Lernszenario

Die Übungen lassen Partner-, Einzel- oder Gruppenarbeit zu. Der Arbeitsprozess wird durch regelmäßige Chats, Foren- und eMail-Austausch durch die Tutoren unterstützt.

## **Modul 4: Internetbasierte Lerneinheiten (E-Learning)** (Zeit: 8 Wochen)

**Online-Materialien:** Skript, Links, Literaturliste etc., ausgewählte Beispiele aus dem www

**Online-Hilfen:** Hinweise, Tipps, FAQs in der Lernumgebung, tutorielle Hilfe

## Onlinephase

### Inhalte

- Arten internetbasierter Lerneinheiten
- Beurteilungskriterien internetbasierter Lerneinheiten
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Rolle des Lehrenden in E-Learning-Szenarien
- Aufgaben des Lehrenden in dieser Lernumgebung

### Übungen

- Einrichten einer Kommunikations- und Arbeitsplattform
- Moderation von Chats
- Analyse von Chat-Protokollen
- Hilfestellung bei auftretenden Problemen (auch zeitlicher Art) im Lernprozess
- Motivation von Teilnehmern

Die Übungen lassen Partner-, Einzel-, Gruppenarbeit oder Rollenspiel zu. Der Arbeitsprozess wird durch regelmäßige Chats, Foren- und eMail-Austausch durch die Tutoren unterstützt.

## **Modul 5: E-Learning**

### **- kritische Reflexion, Vor- und Nachteile des E-Learnings (Zeit: 2 Wochen)**

**Online-Materialien:** Skript, Links, Literaturliste etc.

**Online-Hilfen:** Hinweise, Tipps, FAQs in der Lernumgebung, tutorielle Hilfe

#### **Onlinephase**

Die Teilnehmer diskutieren im Forum über Vor- und Nachteile des Lernens mit PC und Internet und bereiten damit die Präsenzveranstaltung vor, reflektieren ihren eigenen E-Learning-Prozess.

#### **Präsenzveranstaltung** (zeitlich mittig in die letzte Onlinephase eingebettet)

- Rückblick, eigene Erfahrungen in dieser Fortbildung
- Vor- und Nachteile des E-Learning, Chancen und Grenzen
- Evaluation durch Fragebogen und Diskussion
- Feststellung weiteren Fortbildungsbedarfs
- Ausblick
- Ausklang

#### **Onlinephase**

- Die Teilnehmer holen sich die gewünschten Kurs- und Arbeitsmaterialien vom Server auf ihren eigenen PC zur Sicherung.

#### **Ende der Fortbildung**

Die Kommunikationsplattform teamspace bleibt für die Teilnehmer weiterhin zugänglich.

#### **Arbeitsformen allgemein**

Hinführung zu kooperativen Arbeitsformen im WWW, ausgehend von Einzelarbeit am Anfang.

#### **Hilfsmittel**

Lernsoftware, geeignete Arbeits- und Kommunikationsplattform incl. notwendigem Content

(Kostenlose Ersatzlösung für eine solche Plattform: „Teamspace“, falls keine zur Verfügung gestellt werden kann.)

## **Ressourcen**

- drei ganztägige Präsenzveranstaltungen incl. der dafür notwendigen Reisekosten für Teilnehmer und Tutoren
- drei mehrtägige Veranstaltungen der Tutoren, Content-Produzenten und Fortbildungsplaner im Vorfeld der Fortbildung
- Honorar für E-Learning-Tutoren (bzw. Deputatsnachlass)
- Honorar für Content-Produzenten (bzw. Deputatsnachlass)
- Honorar für das Planungsteam (bzw. Deputatsnachlass)
- Honorar für Referenten: „Zeitmanagement“
- Bereitstellung, Einrichtung und Organisation der Kommunikations- und Arbeitsplattform
- Software
- Onlinegebühren der Tutoren